

Lese-WM

Das Mitmach-Heft für Schüler

Klasse

4

Sechs Runden
Lesespaß

- Geschichten lesen
- Können testen
- Punkte sammeln

Dieses Heft gehört

Name:

LESEN WIE EIN
WELTMEISTER

1 Verrückte Welt

2 Henry starrt auf den Wecker. Hat sich der große Zeiger gerade zurück-,
3 statt vorbewegt? Kann nicht sein. Das wäre ja verrückt!



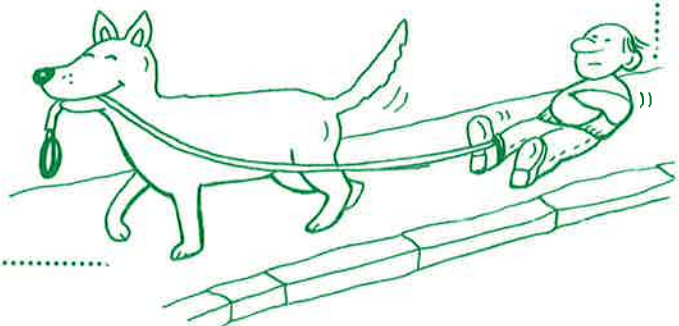
4 Henry springt aus dem Bett, zieht seine Kleider aus und schlüpft in den
5 Schlafanzug. „Henry, mach langsam“, ruft seine Mutter. „Du weißt, du
6 musst in die Schule!“ Henry stürmt die Treppe runter und in die Küche. Dort
7 bereitet seine Mutter das Pausenbrot zu. Sie nimmt die Käsescheibe vom Brot und
8 wickelt sie in Papier ein. Dann kratzt sie die Butter vom Brot und streicht sie
9 zurück in die Butterdose. Freundlich bittet sie Henry: „Schalte den Herd aus. Ich
10 glaube, das Teewasser ist jetzt kalt.“

11 Im Radio meldet der Nachrichtensprecher: „Panik im Frankfurter Zoo. Der
12 Direktor ist ausgebrochen. Vermutlich hat der Eisbär nach der Fütterung
13 vergessen, das Gehege zu schließen.“ Henry runzelt die Stirn. „Na, so was“, sagt
14 er. „Wie kann der Eisbär nur so leichtsinnig sein?“ Sein Vater nickt stumm. Er
15 sitzt am Tisch und liest Zeitung. Er hält sie verkehrt herum in der Hand. Henry
16 schaut ihm über die Schulter. Im Sportteil steht: „Der Trainer des 1. FC Bayern
17 München freut sich riesig über die 0:8-Niederlage seiner Mannschaft. Er jubelt:
18 So werden wir Tabellenletzter!“ Mehr kann Henry nicht lesen. Er muss los.



19 Auf dem Weg zum Bahnhof läuft mit wedelndem Schwanz Bronco an ihm vorbei.
20 Er hat die Leine im Maul und zerrt Herrn Kantenbein hinter sich her. So glücklich
21 hat Henry den Schäferhund noch nie gesehen. Herr Kantenbein japst: „Guten
22 Morgen, Henry. Seltsamer Tag heute, nicht wahr?“ Recht hat er, denkt Henry am
23 Bahnhof. Dort schiebt ein Mann eine Fahrkarte in den Automaten und Geld fällt
24 aus den Münzschlitzen. Aber da kommt auch schon die Bahn rückwärts
25 angefahren. Während der Fahrt geht ein Kontrolleur durch den Wagen und zeigt
26 allen Fahrgästen seine Monatskarte.

27 Henry ist eine Stunde zu früh in der Schule. Aber das macht nichts. Alle anderen
28 sind auch schon da. Sogar der Lehrer, der sonst immer etwas zu spät kommt.
29 Stolz legt er der Klasse seine Hausaufgaben vor. Dann darf er an die Tafel.
30 Darauf schreibt Nadine die Zahl 40. Sie gibt dem Lehrer die Kreide. Er überlegt
31 einen Moment und schreibt dann $13 + 27 =$ vor die Zahl. „Gut gemacht“, lobt
32 Nadine. „Sie können sich wieder setzen.“ Das macht der Lehrer. Er nimmt neben
33 Henry Platz. Der Lehrer schaut auf die leeren
34 Blätter, die vor Henry liegen. „Na, fällt dir gar
35 nichts ein?“, fragt er leise. „Ist doch nicht so
36 schwer, einen Aufsatz über einen ganz
37 normalen Tag zu schreiben.“





Verständnisfragen

A

1. Was stimmt mit Henrys Wecker nicht?

- Der große Zeiger bewegt sich nicht. A
- Der große Zeiger bewegt sich zurück. B
- Der große Zeiger bewegt sich vor. C

2. Was macht Henrys Mutter in der Küche?

- Sie bereitet das Pausenbrot zu. A
- Sie bereitet das Frühstück zu. B
- Sie bereitet das Abendessen zu. C

3. Wer ist aus dem Zoo ausgebrochen?

- Der Eisbär ist ausgebrochen. A
- Der Direktor ist ausgebrochen. B
- Der Elefant ist ausgebrochen. C

4. Was macht Henrys Vater?

- Der Vater kocht Kaffee. A
- Der Vater liest Zeitung. B
- Der Vater arbeitet am Computer. C

5. Was ist Bronco?

- Bronco ist ein Schäferhund. A
- Bronco ist Henrys Freund. B
- Bronco ist die Nachbarskatze. C

6. Was zeigt der Kontrolleur den Fahrgästen?

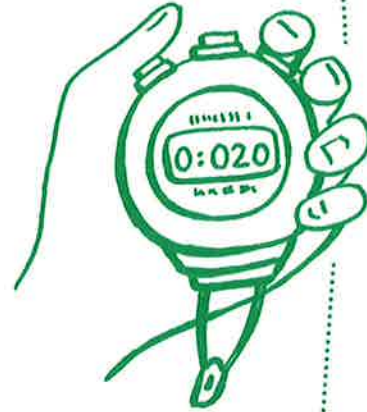
- Der Kontrolleur zeigt seinen Ausweis. A
- Der Kontrolleur zeigt seine Monatskarte. B
- Der Kontrolleur zeigt ein Foto seiner Kinder. C

7. Was gibt Nadine dem Lehrer?

- Nadine gibt dem Lehrer ein Buch. A
- Nadine gibt dem Lehrer die Kreide. B
- Nadine gibt dem Lehrer einen Kuss. C

8. Was muss Henry tun?

- Er muss eine Rechenaufgabe lösen. A
- Er muss die Hausaufgaben machen. B
- Er muss einen Aufsatz schreiben. C

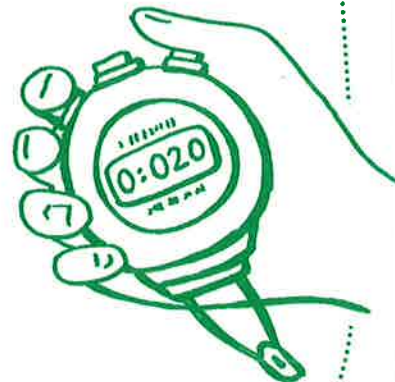


Sinn oder Unsinn

*Jetzt aber Tempo!
Kreuze so schnell wie möglich die
richtigen Sätze an!*

D

1. Henry startet auf den Wecker. A
Henry startet den Wecker. B
Henry ist vernarrt in den Wecker. C
2. Das ist ja verzückt! A
Das ist ja entzückt! B
Das ist ja verrückt! C
3. Der alte Mann schlüpft in den Schlafanzug. A
Der alte Mann schlüpft in den Schlafanzug. B
Der alte Mann schlürft in den Schlafanzug. C
4. Die Mutter legt die Käsescheibe aufs Boot. A
Die Mutter legt die Käsescheibe aufs Brot. B
Die Butter legt die Käsereibe aufs Brot. C
5. Auf dem Pferd kocht das Teewasser. A
Auf dem Herd kocht das Teewasser. B
Auf dem Herd kocht das Seewasser. C
6. Im Radio beginnen die Nachrichten. A
Im Radio beginnen die Nachsichten. B
Im Radio verrinnen die Nachrichten. C
7. Die Eisbären sind aus dem Zoo rausgekrochen. A
Die Eisbeeren sind aus dem Klo ausgebrochen. B
Die Eisbären sind aus dem Zoo ausgebrochen. C





Sinn oder Unsinn



C

- 8. Der Vater runzelt besorgt die Stirn. A
 Der Vater schmunzelt besorgt die Stirn. B
 Der Vater runzelt besorgt das Hirn. C

- 9. Der Schäferhund zerrt an der Linie. A
 Der Käferhund zerrt an den Beinen. B
 Der Schäferhund zerrt an der Leine. C

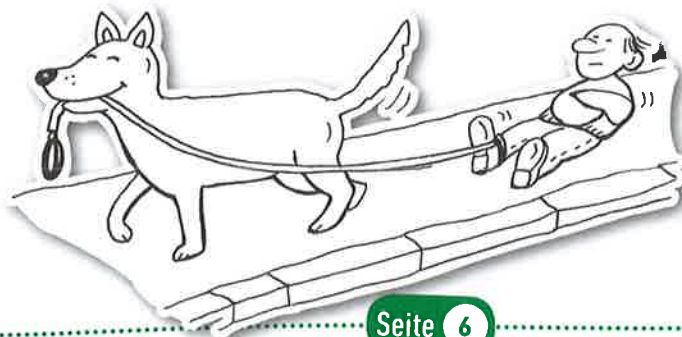
- 10. Der Fahrkartenschalter ist verdrossen. A
 Der Fahrkartenschalter ist geschlossen. B
 Der Farbkastenschalter ist verschlossen. C

- 11. Der Schaffner kontrolliert die Fahrverweise. A
 Der Schaffner kontrolliert die Fahrausweise. B
 Der Schäfer kontrolliert die Fahrbeweise. C

- 12. Die Rechenausgabe ist leicht zu lösen. A
 Die Rechenaufgabe ist leicht zu lösen. B
 Die Rechenausgabe ist leicht zu schließen. C

- 13. Der Lehrer schreibt mit Seide an die Tafel. A
 Der Lehrer schreit mit Kreide an der Tafel. B
 Der Lehrer schreibt mit Kreide an die Tafel. C

- 14. Der Aufsatz wurde schlecht benotet. A
 Der Absatz wurde schlecht benotet. B
 Der Aufsatz wurde schlecht gehobelt. C

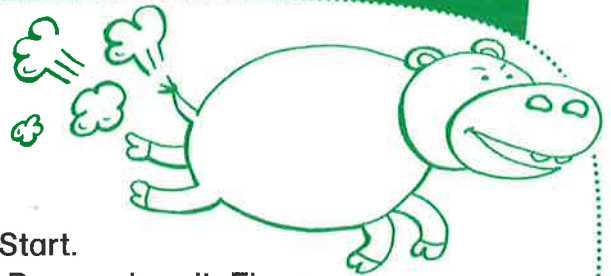


WM Punkte

Schnelltest:

WM Punkte

Gesamt:



1 Olympiade der Tiere

2 Die Zuschauer im Stadion blicken gebannt auf den Start.

3 Dort machen sich die besten Athleten der Welt fürs Rennen bereit. Einer
4 tänzelt nervös auf seinen zierlichen Beinen. Der Athlet auf der Bahn daneben kratzt
5 sich hinter den langen Ohren. Andere scharren mit den Füßen. Der Favorit im gefleckten
6 Trikot streckt seinen schlanken Körper. Gäbe es eine Olympiade der Tiere, könnte es
7 beim 100-Meter-Lauf so aussehen.

8 Peng! Der Startschuss fällt. Die Sportler sprinten los. Die Zuschauer reißt es von den
9 Sitzen. Sie schreien, kreischen, feuern an – und jubeln. Der Erste ist schon über die
10 Ziellinie geschossen! In sagenhaften drei Sekunden hat der Gepard die 100 Meter
11 zurückgelegt. Weltrekord! Die Antilope ist ihm dicht auf den Fersen. Eine Sekunde nach
12 der Raubkatze erreicht sie das Ziel. Gold und Silber gehen an die Sportler aus Afrika.
13 Die Bronzemedaille bekommt ein Athlet, der auch im Weitsprung die Nase ganz vorne
14 hat: das Riesenkänguru aus Australien. Nach 5,5 Sekunden laufen dann zeitgleich der
15 Feldhase und der Vogel Strauß über die Ziellinie. Nach neun Sekunden donnert das
16 Flusspferd darüber. Sogar dieses Schwergewicht läuft noch etwas schneller als der
17 schnellste Mensch.

18 Würden bei den Olympischen Spielen Tiere antreten, hätten Menschen wenige
19 Chancen, eine Medaille zu gewinnen. Im Weitsprung müssten sie sich dem
20 Schneeleoparden geschlagen geben. In der Natur kann er mit einem Satz bis zu 16
21 Meter überwinden. Auf dem zweiten Platz landet das Riesenkänguru mit 13,5 Metern.
22 Die besten menschlichen Weitspringer schaffen knapp neun Meter. Im Hochsprung sieht
23 es nicht anders aus. Der Klippspringer aus Südafrika hüpfert aus dem Stand acht Meter
24 hoch. Bis zu sieben Meter schießt der Delfin aus dem Wasser. Der Puma springt sechs
25 Meter hoch. Der Größte ist aber der millimeterkleine Floh. Er springt zwar nur 30
26 Zentimeter, aber mit seinen sehr elastischen Gelenken bringt er dabei das 135-fache
27 seines Gewichts in die Höhe. Hätte ein Mensch diese Sprungkraft, könnte er auf ein
28 Hochhaus springen.

29 Echt stark sind die Tiere auch beim Gewichtheben. Wo die stärksten Menschenmänner
30 bei Olympia das Dreifache ihres Körpergewichts stemmen, bewegt der Mistkäfer das
31 1141-Fache. Und gewinnt nur Silber. Gold geht an die Hornmilbe. Sie ist keinen
32 Millimeter groß und wiegt nur ein zehntausendstel Gramm. Aber sie hebt das 1180-
33 Fache ihres Gewichts. Wäre ein 70 Kilo schwerer Mensch so kräftig, könnte er leicht 24
34 Kleinlaster tragen. Und er müsste keinen Tag dafür trainieren. Tiere rennen, springen
35 und hüpfen nicht aus Spaß. Der Gepard läuft so schnell, weil er satt werden will. Und
36 seine Beute, die Antilope, rennt um ihr Leben. Für eine Medaille würden sich
37 die Tiere nicht anstrengen.





Verständnisfragen

B

1. Wie schnell läuft der Gepard die 100 Meter?

- Der Gepard läuft die 100 Meter in dreißig Sekunden. A
- Der Gepard läuft die 100 Meter in dreizehn Sekunden. B
- Der Gepard läuft die 100 Meter in drei Sekunden. C

2. Wer ist dem Geparden dicht auf den Fersen?

- Die Giraffe A
- Die Antilope B
- Die Rennmaus C

3. Wo lebt das Riesenkänguru?

- Das Riesenkänguru lebt in Australien. A
- Das Riesenkänguru lebt in Afrika. B
- Das Riesenkänguru lebt in Asien. C

4. Wer springt weiter als das Riesenkänguru?

- Der Schneeleopard A
- Der Eisbär B
- Der Polarfuchs C

5. Aus welchem Land kommt der Klippspringer?

- Deutschland A
- Österreich B
- Südafrika C

6. In welcher Sportart ist der Floh der Größte?

- Hochsprung A
- Boxen B
- Schwimmen C

7. Wer gewinnt Gold im Gewichtheben?

- Der Mistkäfer A
- Die Hornmilbe B
- Der Elefant C

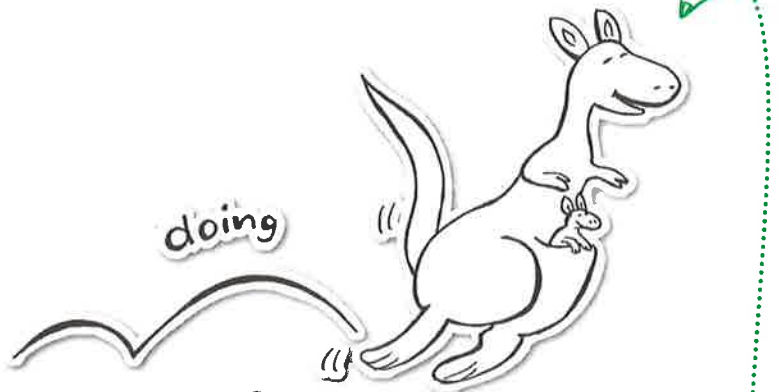
8. Bei welchem Wettbewerb treten die besten Athleten der Welt an?

- Bei den Olympischen Spielen A
- Bei den Bundesjugendspielen B
- Bei der Deutschen Meisterschaft C



Sinn oder Unsinn

*Jetzt aber Tempo!
Kreuze so schnell wie möglich die
richtigen Sätze an!*



C

1. Die Antilope scharrt mit den Füßen. A
 Die Antilope scharrt mit den Grüßen. B
 Die Antilope knarrt mit den Füßen. C
2. Der Feldhase grunzt hinter dem Tor. A
 Der Geldhase kratzt sich hinter dem Ohr. B
 Der Feldhase kratzt sich hinter dem Ohr. C
3. Gleich beginnt der 100-Meter-Kauf. A
 Gleich beginnt der 100-Meter-Lauf. B
 Gleich verrinnt der 100-Meter-Lauf. C
4. Der Startkuss fällt. A
 Der Startschuss fällt. B
 Der Startschuss hält. C
5. Die Zuschauer feuern die Sportler ab. A
 Die Zuschauer feuern die Sportler an. B
 Die Zaubauer heuern die Sportler an. C
6. Das Riesenmänguru hat die Vase vorn. A
 Das Wiesenmänguru hat die Nase vorn. B
 Das Riesenmänguru hat die Nase vorn. C
7. Der Gepard schießt über die Ziellinie. A
 Der Gepard fließt über die Ziellinie. B
 Der Gepard schiebt über die Ziellinie. C





Sinn oder Unsinn

Jetzt aber Tempo!

Kreuze so schnell wie möglich die richtigen Sätze an!



D

8. Flusspferde haben kräftige Beine. A
 Fuspferde haben kräftige Beine. B
 Flusspferde haben kräftige Steine. C
9. Der Polizist ist dem Sieb dicht auf den Fersen. A
 Der Polizist ist dem Dieb dicht auf den Versen. B
 Der Polizist ist dem Dieb dicht auf den Fersen. C
10. Der Klippspringer hüpfte aus dem Sand acht Meter hoch. A
 Der Klippspringer hüpfte aus dem Stand acht Meter hoch. B
 Der Klippspringer hüpfte auf dem Strand acht Meter hoch. C
11. Bei den Olympischen Spielen beten die besten Sportler an. A
 Bei den Olympischen Spielen treten die besten Sportler an. B
 Bei den Olympischen Stühlen treten die besten Sportler an. C
12. Der Floh ist zwei Millimeter fein. A
 Der Floh ist zwei Millimeter klein. B
 Der Floh ist zwei Milliliter klein. C
13. Der Gewichtheber stemmt 100 Kilo. A
 Der Gewichtstreber stemmt 100 Kilo. B
 Der Gewichtheber kennt 100 Kilo. C
14. Das Raubtier jagt die Beutel. A
 Das Raubtier jagt die Beule. B
 Das Raubtier jagt die Beute. C

WM Punkte

Schnelltest:

WM Punkte

Gesamt:



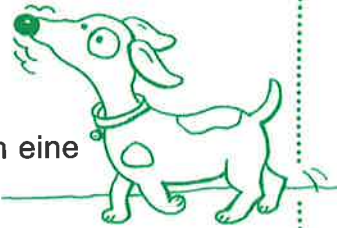
1 Dufte!

2 Doro kann Mark echt nicht riechen.
 3 Leila findet ihn dufte. Wer von beiden
 4 hat den besseren Riecher? Und hat die
 5 Nase überhaupt etwas damit zu tun, ob
 6 wir jemanden mögen oder nicht?

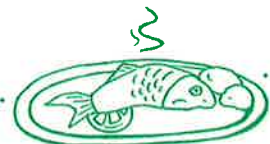


7 Menschen, Tiere, Pflanzen und
 8 Gegenstände verströmen Duftstoffe.
 9 Mit der Luft atmen wir diese winzigen
 10 Duftteilchen ein. In der Nase ziehen sie über die Riechschleimhaut. Sie ist
 11 ungefähr so groß wie eine 1-Euro-Münze und enthält bis zu 30 Millionen
 12 Riechzellen. Passen eine Riechzelle und ein Duftteilchen wie Puzzleteile
 13 zusammen, löst das ein elektrisches Signal aus. Dieses Signal landet direkt im
 14 Gefühlszentrum des Gehirns. Dieser kurze Draht kann ein Lebensretter sein. Der
 15 Geruchssinn warnt und schützt uns vor verdorbenem Essen und Gefahren wie
 16 Feuer und Rauch.

17 Bei Hunden ist die Riechschleimhaut 40-mal größer als beim
 18 Menschen. Dort haben sehr viel mehr Riechzellen Platz und Hunde
 19 können deshalb sehr viel besser riechen als Menschen. Hunde können eine
 20 Million Gerüche unterscheiden, Menschen etwa 10 000. Ob wir einen
 21 Geruch lieben oder nicht, hängt davon ab, welche Erfahrungen wir
 22 mit ihm gemacht haben. Gerüche haben die magische Kraft, Erinnerungen zu
 23 wecken. Menschen können vielleicht nicht so gut riechen wie Tiere, aber sie
 24 haben ein tolles Geruchsgedächtnis. Der Geruch von Sonnencreme lässt uns zum
 25 Beispiel an Sommerferien denken. Und den Duft von Vanille mögen fast alle
 26 Menschen, weil wir ihn schon mit der Muttermilch aufsaugen. Viele Lebensmittel
 27 werden uns mit der Zugabe von Vanille-Aroma schmackhaft gemacht. Denn
 28 das meiste, was wir beim Essen schmecken, ist in Wirklichkeit Geruch. Das
 29 merkst du, wenn du dir beim Essen mal die Nase zuhältst.



30 Vanille-Aroma ist auch in vielen Parfüms enthalten. Mit Parfüm überdecken wir
 31 unseren eigenen Körpergeruch. Er ist – wie der Fingerabdruck – einzigartig. Was
 32 Menschen aneinander riechen, ist Schweiß. Bei jedem Menschen setzt er sich aus
 33 anderen Duftstoffen zusammen. Auch wenn wir den Geruch eines anderen
 34 Menschen gar nicht bewusst wahrnehmen, kann er ein gutes Gefühl in uns
 35 auslösen. Einen solchen Menschen mögen wir dann auf Anhieb. Passiert das,
 36 sagen wir: „Da stimmt die Chemie.“ Bei Doro und Mark ist das anscheinend nicht
 37 der Fall.





Verständnisfragen

A

1. Doro kann Mark echt nicht...

- sehen..... A
- riechen..... B
- hören..... C

2. Was atmen wir mit der Luft ein?

- Winzige Duftteilchen..... A
- Kleine Tierchen..... B
- Gefährliche Gase..... C

3. Wie groß ist die Riechschleimhaut?

- Sie ist so groß wie eine 2-Cent-Münze..... A
- Sie ist so groß wie eine 1-Euro-Münze..... B
- Sie ist so groß wie ein 10-Euro-Schein..... C

4. Wovor schützt uns der Geruchssinn?

- Er schützt uns vor großer Kälte..... A
- Er schützt uns vor verdorbenem Essen..... B
- Er schützt uns vor Einbrechern..... C

5. Warum riechen Hunde besser als Menschen?

- Hunde besitzen mehr Riehzellen..... A
- Hunde besitzen mehr als eine Nase..... B
- Hunde besitzen ein größeres Gehirn..... C

6. Wir mögen einen Geruch, wenn wir...

- schlechte Erfahrungen damit gemacht haben..... A
- gute Erfahrungen damit gemacht haben..... B
- ihn zum ersten Mal wahrnehmen..... C

7. Was ist in vielen Parfüms enthalten?

- Erdbeergeschmack..... A
- Vanille-Aroma..... B
- Zimt..... C

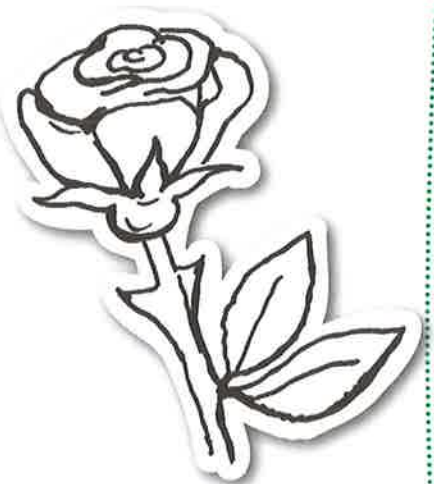
8. Was passiert, wenn du dir beim Essen die Nase zuhältst?

- Es passiert nichts..... A
- Das Essen schmeckt viel besser..... B
- Du schmeckst das Essen viel weniger..... C



Sinn oder Unsinn

*Jetzt aber Tempo!
Kreuze so schnell wie möglich die
richtigen Sätze an!*



- C**
1. Leila findet Mark dufte. A
 Leila findet Mark duftig. B
 Leila findet Mark luftig. C

 2. Hunde haben den besseren Krieger. A
 Hunde haben den besseren Kriecher. B
 Hunde haben den besseren Riecher. C

 3. Die Hosen im Garten duften stark. A
 Die Rosen im Garten duften stark. B
 Die Rosen im Garten husten stark. C

 4. Die Luft enthält winzige Duftveilchen. A
 Die Luft enthält winzige Duftteilchen. B
 Die Luft enthält witzige Duftteilchen. C

 5. Das Puzzle besteht aus tausend Seilen. A
 Das Puzzle besteht aus tausend Teilen. B
 Das Puzzle geht tausend Meilen. C

 6. Der kurze Draht ist ein Lebensvetter. A
 Der kurze Dachs ist ein Lebensretter. B
 Der kurze Draht ist ein Lebensretter. C

 7. Das Essen riecht verdorben. A
 Das Essen riecht verstorben. B
 Das Essen riecht verborgen. C



Sinn oder Unsinn

D

- 8. Ein elektrisches Signal wird ausgelöst. A
 Ein elektrisches Signal wird abgelöst. B
 Ein elektrisches Finale wird ausgelöst. C

- 9. Hunde unterscheiden eine Million Gerüche. A
 Hunde unterscheiden eine Million Gerichte. B
 Hunde unterscheiden eine Million Gerüche. C

- 10. Der Geruch zwickt Erinnerungen. A
 Der Geruch weckt Erinnerungen. B
 Der Geruch bezweckt Erinnerungen. C

- 11. Sonnencreme schützt vor Sonnenbad. A
 Sonnencreme schützt vor Sonnenbrand. B
 Sonnencreme schwitzt vor Sonnenbrand. C

- 12. Die Kätzchen schmecken nach Vanille. A
 Die Plätzchen schmecken nach Vanille. B
 Die Plätzchen schmecken nach Kamille. C

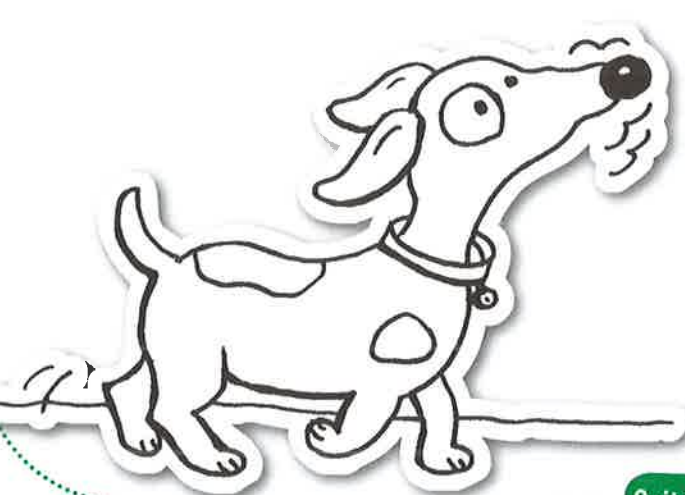
- 13. Der Fingerabdruck ist einzigartig. A
 Der Fingerabzug ist einzigartig. B
 Der Fingerdruck ist einzigartig. C

- 14. Zwischen Mark und Leila stimmt die Physik. A
 Zwischen Mark und Leila klimmt die Chemie. B
 Zwischen Mark und Leila stimmt die Chemie. C



WM Punkte
Schnelltest:

WM Punkte
Gesamt:





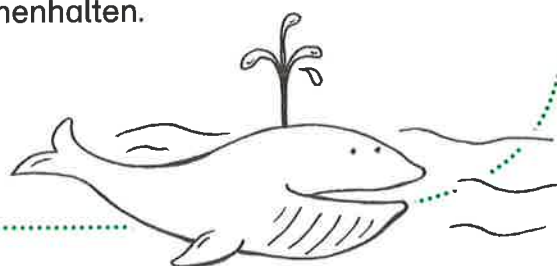
1 **Leben im ewigen Eis**

2 Auf der Welt leben über sieben Milliarden Menschen.
3 Dennoch gibt es einen Kontinent, der unbewohnt ist.
4 Auf Dauer können in Antarktika nur so verrückte Vögel wie der Pinguin überleben.

5 Auf Antarktika liegt der südlichste Punkt der Erde, der Südpol. Im Sommer geht
6 dort die Sonne monatelang nicht unter. Warm ist es deshalb aber nicht. Auf dem
7 fünftgrößten Kontinent der Erde ist es durchschnittlich minus 55 Grad kalt. Es
8 wurde sogar schon eine Rekord-Temperatur um die minus 90 Grad gemessen.
9 Eine dicke Schicht aus Eis und Schnee bedeckt fast den gesamten Kontinent.
10 Man müsste zwei, an manchen Stellen sogar 4 Kilometer tief graben, um in
11 Antarktika auf den Erdboden zu stoßen. Nur ganz wenige Stellen sind eisfrei. In
12 diesen Oasen gedeihen Pflanzen wie Moose, Flechten und Algen. Sie wachsen
13 sehr langsam und es dauert auch sehr lange, bis in Antarktika etwas verrottet.
14 Eine Bananenschale würde über 100 Jahre erhalten bleiben. Aber wer sollte eine
15 Bananenschale wegwerfen? In Antarktika leben nur ganz wenige Menschen auf
16 Forschungsstationen. Alles, was sie auf den Kontinent mitbringen, müssen sie
17 auch wieder mitnehmen.

18 Meist sprechen wir nicht von Antarktika, sondern von der Antarktis. Zu ihr zählt
19 auch das Südpolarmeer, das den Kontinent umgibt. Das Eis an der Küste von
20 Antarktika ragt in bis zu 1000 Meter dicken Platten über das Meerwasser. Von
21 diesen Platten brechen regelmäßig Stücke ab. Als riesige Tafelberg treiben sie
22 dann im Meer. Das Eis der Antarktis ist der größte Süßwasserspeicher der Welt.

23 Im und am Meer tummeln sich die Tiere der Antarktis: Seeleoparden,
24 Seeelefanten und Robben, Skuka-Raubmöwen und Sturmtaucher. Im
25 Südpolarmeer finden sie genügend Futter. Neben Fischen wimmelt es von
26 winzigen Krill-Krebsen. Davon wird sogar das größte Tier der Welt satt: der
27 Blauwal. Vier Tonnen Krill frisst er am Tag. Im Wasser sind auch die Pinguine ganz
28 in ihrem Element. Fliegen können die Vögel nicht, aber richtig gut schwimmen und
29 tauchen. Die Kaiserpinguine watscheln dennoch einmal im Jahr 200 Kilometer
30 weit ins Landesinnere. Dort paaren sie sich und die Männchen brüten dann
31 64 Tage lang die Eier aus. Jeder Pinguin-Papa balanciert auf seinen Füßen ein Ei,
32 das er fürsorglich mit einer wärmenden Bauchfalte zudeckt. Ihn selbst schützt
33 sein superdichtes Gefieder und eine dicke Speckschicht vor Wind und Kälte.
34 Außerdem stellen sich die Papas eng zusammen und wärmen sich gegenseitig.
35 Wer in der Eiswüste überleben will, muss fest zusammenhalten.





Verständnisfragen

B

1. Auf Antarktika liegt der ...

- Mittelpunkt der Erde..... A
- Nordpol..... B
- Südpol..... C

2. Womit ist der Kontinent bedeckt?

- Sand..... A
- Schnee und Eis..... B
- Gestein..... C

3. Was wächst auf Antarktika?

- Moose..... A
- Palmen..... B
- Getreide..... C

4. Wo leben Menschen auf Antarktika?

- Die Menschen leben auf Forschungsstationen..... A
- Die Menschen leben in kleinen Dörfern..... B
- Die Menschen leben in großen Städten..... C

5. Welches Tier lebt in der Antarktis?

- Seepferd..... A
- Schneeleopard..... B
- Seeelefant..... C

6. Wie viel Krill frisst der Blauwal?

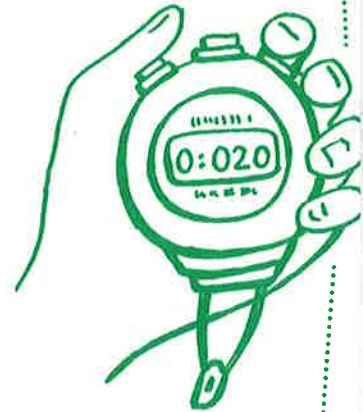
- Vier Tonnen am Tag..... A
- Vierzig Kilo am Tag..... B
- Vier Kilo am Tag..... C

7. Was sind Pinguine?

- Pinguine sind Säugetiere..... A
- Pinguine sind Vögel..... B
- Pinguine sind Fische..... C

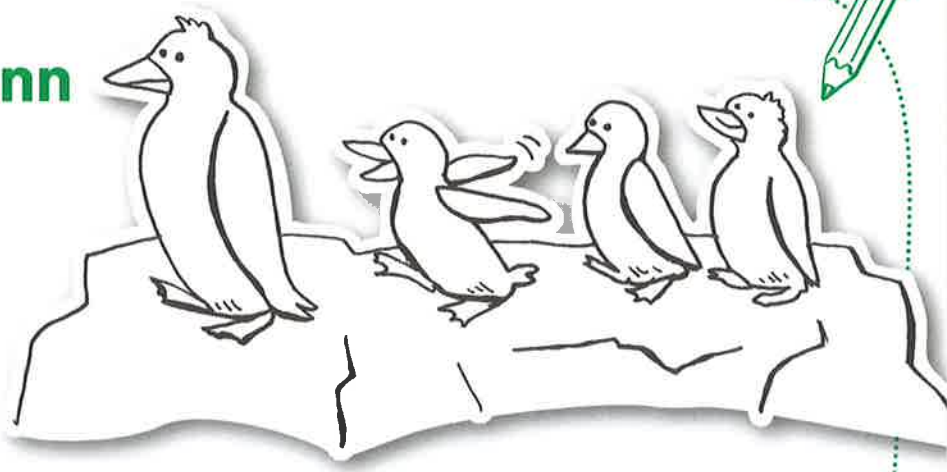
8. Welche Pinguinart brütet im Landesinneren?

- Kaiserpinguin..... A
- Prinzessinnenpinguin..... B
- Königpinguin..... C





Sinn oder Unsinn



*Jetzt aber Tempo!
Kreuze so schnell wie
möglich die richtigen
Sätze an!*

D

- 1. Auf der Welt leben sieben Milliarden Menschen. A
 Auf der Welt leben sieben Millionäre. B
 Auf der Welt kleben Milliarden Ziegen. C

- 2. Am Südpool geht die Sonne im Sommer nicht unter. A
 Am Südpol steht die Sonne im Sommer nicht unter. B
 Am Südpol geht die Sonne im Sommer nicht unter. C

- 3. Die Temperatur wird regelmäßig vergessen. A
 Die Temperatur wird regelmäßig gemessen. B
 Das Thermometer wird regelmäßig gegessen. C

- 4. Über das Land fliegt eine dicke Eisschicht. A
 Über dem Land liegt eine dicke Eisschicht. B
 Über dem Land liegt eine schicke Eisschicht. C

- 5. In den Oasen verzeihen Moose und Fichten. A
 In den Oasen gedeihen Moose und Flechten. B
 In den Vasen gedeihen Hosen und Flechten. C

- 6. Die Bananenschale verrottet im Kompost. A
 Die Bananenschale vertrottelt im Kompost. B
 Die Bananenschale verrottet im Kompott. C

- 7. Das Eis ragt in dicken Matten über das Wasser. A
 Das Ei ragt in dicken Platten über das Wasser. B
 Das Eis ragt in dicken Platten über das Wasser. C





Sinn oder Unsinn

C

- 8. Die Eisberge treiben im Meer. A
 Die Eisberge treiben das Meer. B
 Die Eisberge reiben im Meer. C

- 9. Die Tiere tummeln sich in der Kiste. A
 Die Tiere bummeln an der Küste. B
 Die Tiere tummeln sich an der Küste. C

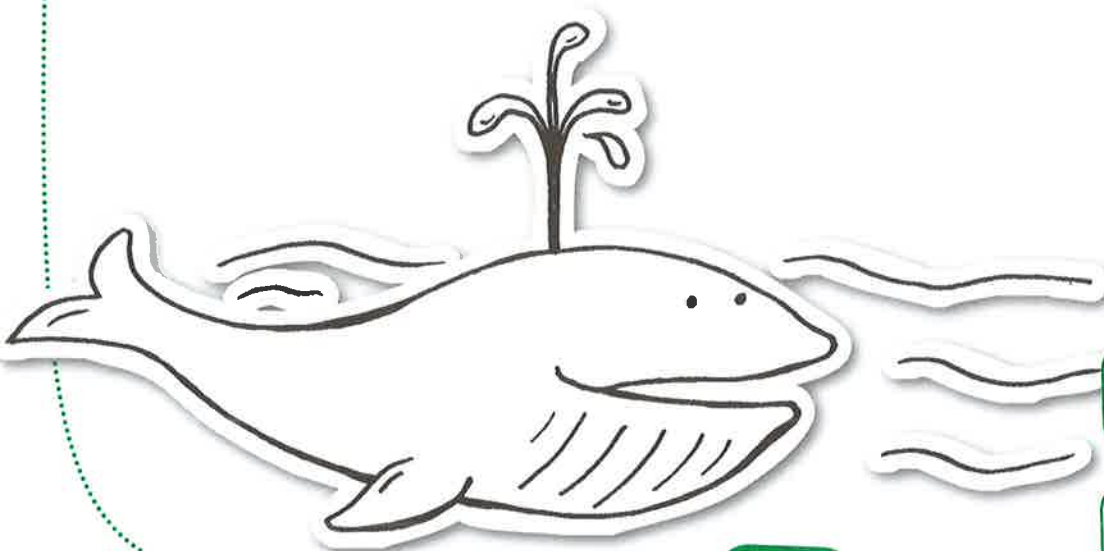
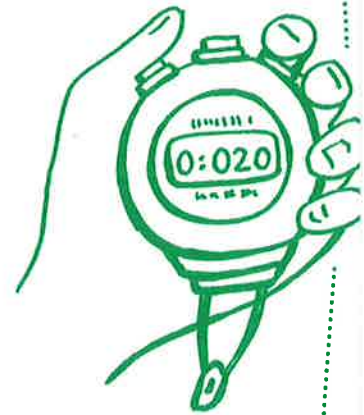
- 10. Im Wasser schwimmeln kleine Krebse. A
 Im Wasser wimmelt es von kleinen Krebsen. B
 Im Wasser wimmelt es vor keinen Krebsen. C

- 11. Der Blauwal frisst vier Tannen Krill am Tag. A
 Der Blauwal frisst vier Tonnen Krill am Tag. B
 Der Blauaal frisst vier Tonnen Grill am Tag. C

- 12. Die Pinguine watschen im Landesinneren. A
 Die Pinguine watscheln ins Landesinnere. B
 Die Pinguine quatschen im Landesinneren. C

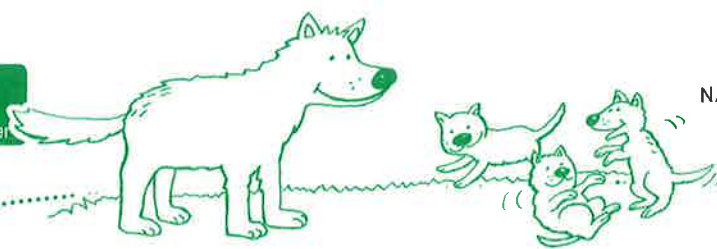
- 13. Das Männchen brütet das Ei ein. A
 Das Männchen brät das Ei aus. B
 Das Männchen brütet das Ei aus. C

- 14. Das dichte Gefieder schützt vor Kälte und Wind. A
 Das dichte Gefieder schürt Kälte und Wind. B
 Das dichte Gefieder schützt vor Kälte und Kind. C



WM Punkte
Schnelltest:

WM Punkte
Gesamt:

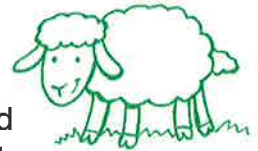


1 Wer hat Angst vor dem Wolf?

2 Es war einmal ein Wolf... Von ihm wird erzählt, dass er nicht nur Geißlein, sondern
3 auch eine Großmutter und ihre Enkelin verschluckt haben soll. Die Menschen wissen,
4 dass das nur Märchen der Gebrüder Grimm sind. Dennoch fürchten viele den Wolf.

5 Menschen und Wölfe haben eine besondere Beziehung. In der Steinzeit, als die
6 Menschen an keinem festen Ort wohnten und immer dorthin zogen, wo es etwas zu
7 essen gab, folgten ihnen die Wölfe. Wenn die menschlichen Jäger viel Beute
8 gemacht hatten und etwas davon übrigblieb, holten es sich die Wölfe. Es kam vor,
9 dass Menschen ein elternloses Wolfsbaby aufnahmen und großzogen. Diese Wölfe
10 lernten, mit den Zweibeinern zu jagen und sie zu beschützen. Die zahmen Wölfe sind
11 die Vorfahren unserer Hunde.

12 Der Ärger begann, als die Menschen sesshaft wurden. Sie bauten
13 Hütten und Häuser, legten Felder an und züchteten Schafe, Ziegen und
14 Schweine. Die Wölfe fanden das praktisch. Die Nutztiere auf den Weiden
15 waren für sie leichte Beute. Damit nahmen sich die Wölfe aber nun etwas, das die
16 Menschen selbst zum Leben brauchten. Das konnten sich die Menschen nicht
17 gefallen lassen. Sie jagten die Tiere, bis kein Wolf mehr übrig war. Im Jahr 1847
18 wurde der letzte freilebende Wolf in Deutschland erschossen. In anderen Ländern
19 konnten die Tiere überleben. Und so kam es, dass 1990 wieder Wölfe nach
20 Deutschland und Österreich einwanderten. Hier sind sie jetzt streng geschützt und
21 können sich vermehren.



22 Ein Wolf kommt selten alleine. Die Tiere leben im Rudel. In dieser kleinen Gruppe
23 herrscht eine strenge Rangordnung. Es ist klar geregelt, wer zuerst fressen darf und
24 wer den sichersten Schlafplatz bekommt. Ein starkes Männchen und ein starkes
25 Weibchen führen das Rudel an und nur dieses Paar darf Junge haben. Bei der
26 Aufzucht und der Erziehung der Welpen helfen aber alle mit. Die Eltern und die
27 älteren Geschwister kümmern sich liebevoll um die Kleinen. Sie füttern sie und geben
28 ihnen Unterricht. Der Nachwuchs muss lernen, sich zu benehmen, sich zu verteidigen
29 und sich zu verständigen. Wie ein Mensch reden kann der Wolf natürlich nur
30 im Märchen. In Wirklichkeit spricht er mit Stirn, Augen und Ohren.

31 Wölfe sind scheu. Sie gehen Menschen aus dem Weg. Zweibeiner sind für
32 den Wolf eine Gefahr und keine Beute. Rehe, Rothirsche und
33 Wildschweine müssen sich dagegen in Acht nehmen. Mühelos kann der
34 geschickte Jäger ein Reh alleine erbeuten. Mit Vorliebe jagt er junge
35 sowie alte und schwache Tiere. Das ist gut für den Wald und der Wolf
36 wird deshalb auch „Gesundheitspolizist“ genannt. Bei Gelegenheit wird er aber
37 zum Dieb. Wie früher klaut er auch heute noch Schafe von der Weide – wenn
38 sie nicht mit Zäunen und Hunden vor ihm geschützt werden.





Verständnisfragen

A

1. Wie lebten die Menschen in der Steinzeit?

Die Menschen lebten auf Schiffen..... A

Die Menschen lebten an keinem festen Ort..... B

Die Menschen lebten in kleinen Dörfern..... C

2. Was nahmen sich die Wölfe von der Beute der Menschen?

Die Reste A

Die besten Fleischstücke B

Das Fell..... C

3. Wer stammt vom Wolf ab?

Die Hauskatze A

Der Hund B

Der Fuchs C

4. Wie leben Wölfe?

Als Einzelgänger A

Im Rudel..... B

In Herden..... C

5. Was fressen Wölfe?

Rehe, Rothirsche und Wildschweine A

Beeren und Pilze B

Großmütter..... C

6. Was jagt der Wolf am liebsten?

Große und gesunde Tiere A

Alte und schwache Tiere..... B

Schnelle und starke Tiere..... C

7. Wie wird der Wolf genannt?

Krankenpfleger A

Gesundheitspolizist B

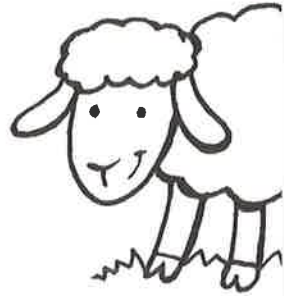
Waldfeuerwehrmann C

8. Was schützt Schafe vor Wölfen?

Eine Alarmanlage A

Die Polizei..... B

Zäune und Hunde..... C





Sinn oder Unsinn

*Jetzt aber Tempo!
Kreuze so schnell wie
möglich die richtigen Sätze an!*



D

- 1. Rotkäppchen ist ein Märchen der Gebrüder Grimm. A
Rotmäppchen ist ein Märchen der Gebrüder Grammm. B
Rotkäppchen ist ein Mädchen der Gebrüder Grimm. C
- 2. Der Wolf frisst die sieben Gleise. A
Der Wolf gießt die sieben Geißlein. B
Der Wolf frisst die sieben Geißlein. C
- 3. In der Steinzeit flogen die Menschen umher. A
In der Steinzeit zogen die Menschen umher. B
In der Steinzeit zogen die Menschen schwer. C
- 4. Die Jäger haben ein Mammut erlebt. A
Die Jäger haben ein Mammut erlegt. B
Die Jäger haben ein Mammut verlegt. C
- 5. Die Tiere auf der Heide waren leichte Leute. A
Die Tiere auf der Weide waren leichte Beute. B
Die Tiere auf der Weide waren reiche Leute. C
- 6. Wölfe sind die Vorfahren unserer Hunde. A
Wölfe sind die Vorfahrten unserer Hunde. B
Wölfe sind die Vorfahren unserer Hunde. C
- 7. Die Menschen klauten Hütten und wurden sesshaft. A
Die Menschen bauten Hüte und wurden sesshaft. B
Die Menschen bauten Hütten und wurden sesshaft. C





Sinn oder Unsinn

C

- 8. 1847 wurde der letzte freilebende Wolf erschossen. A
 1847 wurde der letzte freilebende Golf erdrosselt. B
 1847 wurde der letzte freischwebende Wolf erschossen. C

- 9. Im Rudel herrscht eine enge Gangordnung. A
 Im Pudel herrscht eine strenge Rangordnung. B
 Im Rudel herrscht eine strenge Rangordnung. C

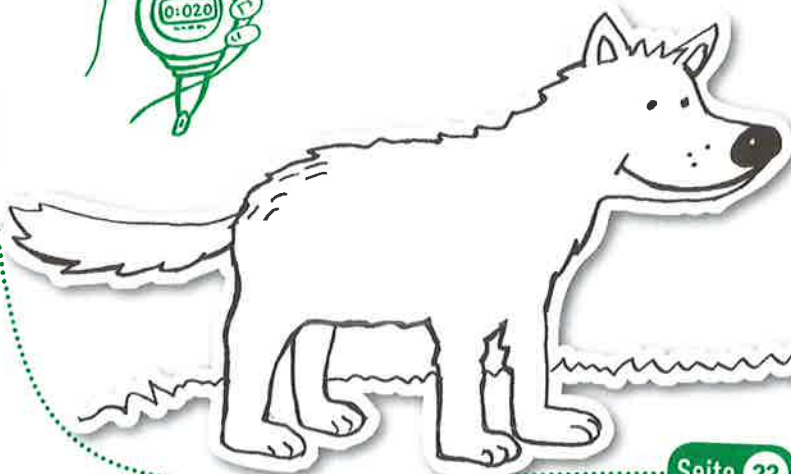
- 10. Der Leitwolf führt das Rudel ab. A
 Der Leitwolf führt das Rudel an. B
 Der Reißwolf führt den Strudel ab. C

- 11. Beim Aufzug der Welpen helfen alle. A
 Bei der Aufzucht der Welpen helfen alle. B
 Bei der Aufzucht der Helfer bellen alle. C

- 12. Die scheuen Wölfe gehen den Menschen auf den Wecker. A
 Die scheuen Wölfe gehen den Menschen aus dem Weg. B
 Die treuen Wölfe gehen den Menschen aus dem Weg. C

- 13. Rehe und Hirse müssen sich in Acht nehmen. A
 Rehe und Hirsche müssen sich in Neun nehmen. B
 Rehe und Hirsche müssen sich in Acht nehmen. C

- 14. Zäune und Hunde schützen die Schafe. A
 Bäume und Hunde scheren die Schafe. B
 Zäune und Wunden schützen die Schafe. C



WM Punkte
Schnelltest:

WM Punkte
Gesamt:

1 Die großen Feuerspucker

2 Sein Erwachen ist ein Schauspiel: Dampf steigt auf, die Erde bebt, ein
3 riesiges Feuerwerk erscheint am Himmel und ein Feuerstrom ergießt sich
4 über das Land. Ein Vulkanausbruch ist ein Naturereignis, das sich Menschen
5 dann aber doch lieber aus der Ferne anschauen.



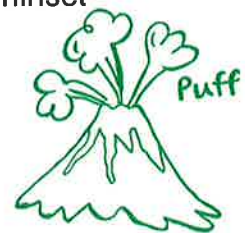
6 Das Schauspiel wird tief im Inneren der Erde vorbereitet. Etwa 6000 Kilometer
7 unter unseren Füßen liegt der Erdkern. Er ist umgeben von einer Gesteinsschicht,
8 dem ungefähr 3000 Kilometer dicken Erdmantel. In der Nähe des Erdkerns ist es
9 über 3500 Grad heiß, an der Manteloberfläche etwa 100 Grad. Ab einer
10 bestimmten Tiefe lässt diese Hitze das Gestein zu einer zähflüssigen, bis
11 zu 1500 Grad heißen Masse verschmelzen. Die alten Griechen
12 nannten diese Masse Magma. Das bedeutet Teig. Magma ist leichter
13 als Gestein. Wie ein Heißluftballon steigt es so weit es geht nach oben
14 und blubbert dann in Magma-Kammern.



15 Für das Blubbern sorgen Gase, die wie Kohlensäure in der Limonade im
16 Magma gelöst sind. Sammelt sich zu viel Gas an, steigt der Druck in den
17 Kammern und das Feuerwerk wird gezündet: Das Magma bahnt sich einen Weg
18 durch die Erdkruste. Was gar nicht so schwer ist. Denn die Erdkruste setzt sich
19 aus Einzelteilen zusammen, die auf dem Erdmantel schwimmen. Bewegen
20 sich diese „Puzzleteile“ auseinander, entsteht ein Spalt. Durch diese
21 Öffnung, den Vulkan, drängt das Magma – das nun Lava genannt wird – an
22 die Erdoberfläche und kühlt dort ab.



23 Auf der Erde gibt es etwa 1500 aktive Vulkane – an Land und im Meer. Mitten im
24 Atlantischen Ozean liegt das größte Gebirge der Welt: der „Mittelatlantische
25 Rücken“, ein Lava spuckendes Unterwassergebirge. Aus seinen Vulkanen sind
26 ganze Inseln entstanden. Eine davon ist Island. Auf der größten Vulkaninsel
27 der Erde sind immer noch viele Vulkane aktiv. Auch in unserem
28 Nachbarland Italien gibt es Vulkane. Seit über 2000 Jahren spuckt
29 dort auf der Mittelmeerinsel Stromboli der gleichnamige Vulkan
30 mehrmals am Tag glühende Lava.



31 Ein Vulkanausbruch kündigt sich meist an. Das Quellwasser in der
32 Umgebung wird wärmer. Die Erde bebt und aus dem Innern des Vulkans dringen
33 Geräusche. Auf diese Anzeichen und auf die Vorhersagen von Forschern
34 verlassen sich die Menschen, die in der Nähe eines Vulkans leben. Warum sie sich
35 dort angesiedelt haben? Weil die Feuerspucker fruchtbaren Boden hervorbringen.
36 Vulkanasche enthält viele Pflanzennährstoffe und kann gut Wasser speichern.





Verständnisfragen

B

1. Was befindet sich im Innern der Erde?

- Die Erdkugel..... A
- Der Erdapfel..... B
- Der Erdkern..... C

2. Was umgibt den Erdkern?

- Die Erdhose..... A
- Der Erdmantel..... B
- Die Erdjacke..... C

3. Was bedeutet das Wort „Magma“?

- Teig..... A
- Brei..... B
- Matsch..... C

4. Wie heißt Magma, wenn es an die Erdoberfläche gelangt ist?

- Lava..... A
- Lama..... B
- Mama..... C

5. Wie heißt die größte Vulkaninsel der Erde?

- England..... A
- Irland..... B
- Island..... C

6. Wie oft spuckt der Stromboli Lava?

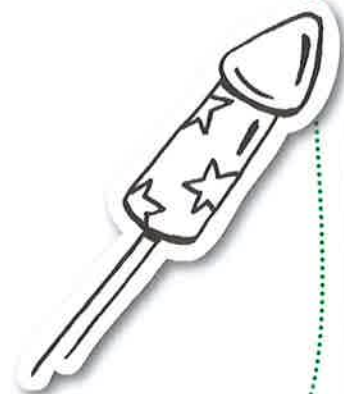
- Mehrmals am Tag..... A
- Einmal am Tag..... B
- Einmal im Jahr..... C

7. Warum leben Menschen in der Nähe von Vulkanen?

- Weil es dort schön warm ist..... A
- Weil dort der Boden fruchtbar ist..... B
- Weil es dort ungefährlich ist..... C

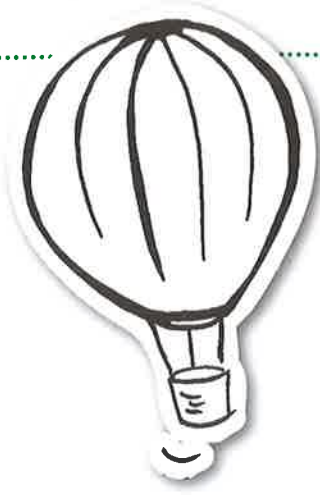
8. Vulkanasche enthält...

- viele Nährstoffe..... A
- viel Öl..... B
- viele Gase..... C





Sinn oder Unsinn



*Jetzt aber Tempo!
Kreuze so schnell wie möglich die
richtigen Sätze an!*

C

1. Am Himmel erscheint ein Feuerwerk..... A
 Am Himmel erscheint die Feuerwehr..... B
 Am Himmel erscheint ein Feuerzweig..... C

2. Sein Erwachen ist ein Foulspiel..... A
 Sein Erwachen ist ein Schachspiel..... B
 Sein Erwachen ist ein Schauspiel..... C

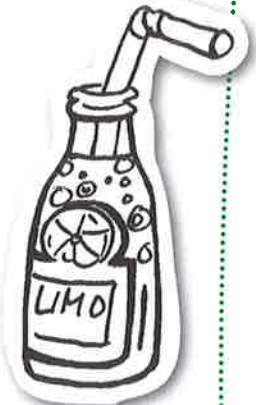
3. Die Temperatur steigt auf..... A
 Die Temperatur steigt an..... B
 Die Temperatur steigt ab..... C

4. Die Hitze lässt das Gebein schmelzen..... A
 Die Hitze lässt das Gestein schmelzen..... B
 Die Hitze lässt das Gestein schmunzeln..... C

5. Das Magma drängt zum Ofen..... A
 Das Magma drängt nach oben..... B
 Das Magma drängt den Ober..... C

6. In der Nähe des Vulkans ist der Boden furchtbar..... A
 In der Nähe des Vulkans ist das Baden fruchtbar..... B
 In der Nähe des Vulkans ist der Boden fruchtbar..... C

7. Die Asche kann gut Wasser speichern..... A
 Die Esche kann gut Wasser speisen..... B
 Die Asche kann gut Wasser speien..... C





Sinn oder Unsinn

D

- 8. Die Asche enthält viele Nährstoffe..... A
 Die Asche enthält viele Nähstoffe..... B
 Die Asche behält viele Nährstoffe..... C

- 9. Die Forschen haben Messgeräte..... A
 Die Frösche haben Messgeräte..... B
 Die Forscher haben Messgeräte..... C

- 10. Aus den Quallen sprudelt warmes Wasser..... A
 Aus den Quellen sprudelt warmes Wasser..... B
 Aus den Quellen sprudelt armes Wasser..... C

- 11. Über dem Vulkan schwebt eine Aschewolle..... A
 Über dem Vulkan schwebt eine Aschewolke..... B
 Über dem Vulkan schwebt ein Aschenbecher..... C

- 12. Der Vulkan bricht ein..... A
 Der Vulkan bricht aus..... B
 Der Vulkan bricht ab..... C

- 13. Die Erdkruste besteht aus Einzelteilen..... A
 Die Erdkröte besteht aus Einzelteilen..... B
 Die Erdkruste versteht nur Einzelteile..... C

- 14. Die Masse ist jähzornig..... A
 Die Messe ist zähflüssig..... B
 Die Masse ist zähflüssig..... C



WM Punkte
Schnelltest:

WM Punkte
Gesamt:



URKUNDE

Name

Klasse

hat mit Erfolg an der Lese-WM
im Schuljahr _____ teilgenommen.

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Herzlichen Glückwunsch!

Die Lese-WM ist eine Initiative des Sailer-Schulservices und der Kinderzeitschriften

Olli und Melli **Bimbo** **Benni** **Tierfreund** **Stafette**

Die Sailer-Zeitschriften werden von der Stiftung Lesen empfohlen.

Der Sailer-Verlag ist Mitglied im Bundesverband Leseförderung.

Mitglied im
Bundesverband
Leseförderung

Die Kinderzeitschriften von  **sailer** sind seit über 40 Jahren Partner von

www.sailer-verlag.com

Grundschulen und Eltern. Für jede Lesestufe gibt es das passende Magazin.

Meine Ergebnisse

Mein Ergebnis Test 1

Datum:

WM-Punkte Verständnisfragen:

WM-Punkte Sinn oder Unsinn?:

WM-Punkte Gesamt:

Mein Ergebnis Test 2

Datum:

WM-Punkte Verständnisfragen:

WM-Punkte Sinn oder Unsinn?:

WM-Punkte Gesamt:

Mein Ergebnis Test 3

Datum:

WM-Punkte Verständnisfragen:

WM-Punkte Sinn oder Unsinn?:

WM-Punkte Gesamt:

Mein Ergebnis Test 4

Datum:

WM-Punkte Verständnisfragen:

WM-Punkte Sinn oder Unsinn?:

WM-Punkte Gesamt:

Mein Ergebnis Test 5

Datum:

WM-Punkte Verständnisfragen:

WM-Punkte Sinn oder Unsinn?:

WM-Punkte Gesamt:

Mein Ergebnis Test 6

Datum:

WM-Punkte Verständnisfragen:

WM-Punkte Sinn oder Unsinn?:

WM-Punkte Gesamt:



Die Lese-WM ist ein Produkt aus dem Sailer-Verlag, dem Verlag für anspruchsvolle Kinderzeitschriften.

